

Bayern: Verfassungsgericht soll über Zulässigkeit des Volksbegehrens gegen CETA entscheiden

Kategorie: Deutschland

Veröffentlicht: Donnerstag, 24. November 2016 13:08



24.11.2016: Die bayerische Staatsregierung hat den Antrag auf ein Volksbegehren gegen CETA an den Bayerischen Verfassungsgerichtshof verwiesen. Die gesetzlichen Voraussetzungen seien nicht gegeben, so die Behauptung. Für die Initiatoren ist das Volksbegehrens damit "weder gestorben, noch ist CETA schon ratifiziert". Die Zeit wird genutzt, um "unsere Strukturen nochmals zu vertiefen", erklärte das Bündnis.

Am 14. Oktober 2016 haben die Initiatoren des Volksbegehrens "Nein zu CETA!" beim Bayerischen Innenministerium den Antrag auf Zulassung eingereicht. Auf den vorgelegten Unterschriftenlisten befinden sich 30.002 gültige Eintragungen.



Die Unterschriften wurden in 96 Kartons mit den Wappen der bayerischen Landkreise zu einer Wand aufgetürmt und anschließend mit einer Menschenkette in das Ministerium getragen, um die gemeinsame Anstrengung von den vielen Bürgerinnen und Bürgern zu symbolisieren, die das Volksbegehren und die Bewegung für einen gerechten Welthandel tragen. Insgesamt hatte das Bündnis 85.000 Unterschriften gesammelt, davon [50.000 an einem Tag](#).

Gestern (23.11.2016) hat das bayerische Innenministerium das beantragte Volksbegehren ausgebremst. Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens nach der Bayerischen Verfassung seien nicht gegeben, behauptet das Innenministerium. Die Entscheidung über die Zulässigkeit wird dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof zur Entscheidung vorgelegt.

"Für uns kam die Entscheidung des Innenministeriums nicht überraschend, obwohl wir natürlich auf ein positives Signal gehofft hatten. Denn mit dem Volksbegehren gegen CETA betreten wir juristisches Neuland", sagen die Initiatoren - ein Bündnis von Parteien, kirchlichen Gruppen, Bürgerbewegungen sowie Umwelt- und Verbraucherverbänden.

Im Oktober haben EU, ihre Mitgliedstaaten und Kanada das Freihandels- und Investitionsabkommen CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement) unterzeichnet. Nach der Zustimmung im Europäischen Parlament sollen die in die Zuständigkeit der EU fallenden Teile des Abkommens "vorläufig" zur Anwendung kommen.

Das Bundesverfassungsgericht hat eindeutige [Auflagen](#) für die Zustimmung zu CETA beschlossen. So muss die Bundesregierung u.a. sicherstellen, dass ein Ratsbeschluss über die vorläufige Anwendung nur die unstrittig in der Zuständigkeit der Europäischen Union liegenden Bereiche von CETA umfassen wird, dass völkerrechtlich gesichert ist, dass Deutschland aus dem Abkommen trotz vorläufigen Inkrafttretens notfalls wieder herauskommt, und dass Regelungen zum Investitionsschutz, einschließlich Gerichtssystem (Kapitel 8 und 13 CETA) von der vorläufigen Anwendung ausgenommen werden.

Zudem ist in Deutschland für eine Ratifikation ein vom Bundestag unter Mitwirkung des Bundesrates zu beschließendes Gesetz erforderlich. Das beantragte Volksbegehren in Bayern zielt auf ein Landesgesetz, mit dem die Staatsregierung verpflichtet werden soll, im Bundesrat gegen CETA zu stimmen. Möglich wird dieses Volksbegehren seit einer Änderung der Bayerischen Verfassung im Jahr 2013. Dort heißt es jetzt in Art. 70 Abs. 4: "Ist das Recht der Gesetzgebung durch die Übertragung von Hoheitsrechten auf die Europäische Union betroffen, kann die Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben durch Gesetz gebunden werden." Dieses Landesgesetz wird durch den Bayerischen Landtag beschlossen, oder eben durch ein Volksbegehren. Die Bayerische Staatsregierung behauptet, dass mit der Ratifizierung von CETA durch die Bundesrepublik Deutschland keine Gesetzgebungsrechte der Bundesländer auf die EU übertragen werden und das Volksbegehren deswegen unzulässig sei.

.. und das Abkommen wäre Geschichte

"Unserer Auffassung nach hätte das Innenministerium die Zulassung zwar direkt bewilligen können, zumal wir die Rechtmäßigkeit bereits im Vorfeld mit zwei Gutachten renommierter Juristen abgesichert hatten", erklärt das Bündnis. "Leider haben wir dennoch kein grünes Licht für den Start des Volksbegehrens bekommen." Aber "das Volksbegehren ist weder gestorben, noch ist CETA schon ratifiziert. Daher werden wir weiterkämpfen und die gewonnene Zeit nutzen, um unsere Strukturen nochmals zu vertiefen und CETA wieder in den Blick der Öffentlichkeit zu bringen. Denn der Ratifizierungsprozess ist unsere Chance das Abkommen zu stoppen, und dabei ist das Volksbegehren in Bayern ein wichtiger Baustein. Können wir nämlich die Bayerische Staatsregierung im Bundesrat binden gegen CETA zu stimmen, hätten wir mit Hilfe der Grünen und der Linken eine Mehrheit im Bundesrat. Die Zustimmung würde verweigert und das Abkommen wäre Geschichte."

Da die Initiatoren des Volksbegehrens eine sehr fundierte juristische Begründung des Gesetzestextes sowie positive Einschätzungen von Experten des Völker- und Öffentlichen Rechts haben und vor dem Verfassungsgericht von Juristen vertreten werden, die reichlich Erfahrung mit Verfassungsklagen besitzen, bleiben sie auch nach der Entscheidung des Innenministeriums optimistisch. "Wir blicken also der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs optimistisch entgegen. Vielleicht spielt uns die Verzögerung sogar in die Karten. Besser ein Volksbegehren im Frühjahr als im Winter bei Minusgraden."

Der Verfassungsgerichtshof hat nunmehr innerhalb von drei Monaten über den Zulassungsantrag zu entscheiden.

siehe auch

- [Ist es wirklich neu, das „neue CETA“?](#)
- [Wallonien blieb stark! Der Kampf geht weiter!](#)
- [EU-HandelsministerInnen können sich nicht auf CETA einigen](#)
- [CETA lesen und verstehen](#)
- [SPD-Konvent knickt ein](#)
- [CETA gefährdet Demokratie und Arbeitsplätze in NRW](#)

- [CETA: Bringt Gabriel die SPD auf Linie?](#)
- [SPD-Rebellen gegen CETA](#)
- [50.000 Unterschriften gegen CETA an einem Tag](#)
- [Bayern: Unterschriftensammlung für ein bayerisches Volksbegehren gegen CETA gestartet](#)
- [Do the CETA Check!](#)
- [TTIP und CETA werden gestoppt! | Bayern stoppt CETA!](#)
- [Schleswig-Holstein: Volksinitiative gegen CETA in Vorbereitung](#)
- [TTIP und CETA: Gabriel will Fakten schaffen](#)
- [Bayern sagt NEIN zu TTIP und CETA](#)
- [Deutscher Richterbund gegen TTIP und CETA](#)
- [Australien "siegt" gegen Philip Morris](#)
- [TTIP: US-Handelskammer gegen EU-Vorschlag](#)
- [TTIP: Tricksen und Täuschen](#)
- [DGB und kanadische Gewerkschaften fordern Ende für CETA](#)
- [TTIP-Verhandlungen – ein Paradies der Konzernlobbys](#)

- [TTIP: Sozialdemokraten stimmen für Konzernklagerechte](#)

- ["Widerstand gegen TTIP erfasst ganz Europa"](#)

- [isw: Referatsbausteine zu TTIP](#)

siehe auch

- [CETA lesen und verstehen](#)
- [SPD-Konvent knickt ein](#)
- [CETA gefährdet Demokratie und Arbeitsplätze in NRW](#)

- [CETA: Bringt Gabriel die SPD auf Linie?](#)
- [SPD-Rebellen gegen CETA](#)
- [50.000 Unterschriften gegen CETA an einem Tag](#)
- [Bayern: Unterschriftensammlung für ein bayerisches Volksbegehren gegen CETA gestartet](#)
- [Do the CETA Check!](#)
- [TTIP und CETA werden gestoppt! | Bayern stoppt CETA!](#)
- [Schleswig-Holstein: Volksinitiative gegen CETA in Vorbereitung](#)
- [TTIP und CETA: Gabriel will Fakten schaffen](#)
- [Bayern sagt NEIN zu TTIP und CETA](#)
- [Deutscher Richterbund gegen TTIP und CETA](#)
- [Australien "siegt" gegen Philip Morris](#)
- [TTIP: US-Handelskammer gegen EU-Vorschlag](#)
- [TTIP: Tricksen und Täuschen](#)
- [DGB und kanadische Gewerkschaften fordern Ende für CETA](#)
- [TTIP-Verhandlungen – ein Paradies der Konzernlobbys](#)

- [TTIP: Sozialdemokraten stimmen für Konzernklagerechte](#)

- ["Widerstand gegen TTIP erfasst ganz Europa"](#)

- [isw: Referatsbausteine zu TTIP](#)

- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -

Bayern: Verfassungsgericht soll über Zulässigkeit des Volksbegehrens gegen CETA entscheiden

Kategorie: Deutschland

Veröffentlicht: Donnerstag, 24. November 2016 13:08



[Video: Sie haben CETA abgesegnet - Nun muss das Europäische Parlament abstimmen](#)

DO THE CETA CHECK!

Es ist die Zeit für Sie, um Ihre Europaabgeordneten dazu aufzufordern, gegen das geplante Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada (CETA) zu stimmen. Lücken im Gesetz von CETA und bringen wir die Details darüber in die Öffentlichkeit! Sie können sich ebenfalls an die Abgeordneten wenden. Klicken Sie hier, um mehr zu erfahren...



Ihre PLZ oder Abgeordneten Name Deutschland



Udo Bullmann
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

S&D

[CETA Check: Fordern Sie Ihre Europaabgeordneten auf, gegen CETA zu stimmen](#)
[click](#)



marxistische linke: [Jetzt Mitglied werden](#)

[marxistische linke](#)

[STOP TTIP & CETA: Mit dem 'Alternativen Handelsmandat' von der Defensive in die Offensive?!](#)



01.11.2016: Im Protest gegen TTIP und CETA ist eine breite und bunte Protestbewegung entstanden, die sich einig ist in der Ablehnung. Mit der Unterzeichnung von CETA tritt der Widerstand in eine neue Phase ein. **Bernd Seewöster** (*marxistische linke*) schlägt vor, mit praktikablen Gegenvorschlägen die Behauptung der offiziellen Politik zu widerlegen, dass es keine Alternative gäbe. Er meint, das 'Alternative Handelsmandat' kann als Plattform für eine breite gemeinsame Debatte und für den Übergang aus einer rein defensiven Haltung in eine fordernde, offensive Strategie dienen.

Anlagen: [Das Alternative Handelsmandat für die Europäische Union \(attac-Rundbrief\)](#) 1906 Kb
[ATM_resumen_ATM-DE.pdf](#) 67 Kb

[Weiterlesen...](#)

- [Wie weiter nach dem Einknicken der SPD](#)
- [Die Linke, der Terror und die innere Sicherheit](#)

Dossier "Linke Strategien"



Im Dossier "Linke Strategien" sind Artikel zusammengestellt, die auf kommunisten.de in verschiedenen Rubriken erschienen sind und sich mit Fragen linker Strategie, Neuformierung der Linken, etc. befassen.

[Zum Dossier](#)

Integrativer Marxismus



Thomas Metscher

**Integrativer Marxismus
und
das Denken einer neuen Kultur**

[Thomas Metscher: Gedankengänge rund um den Marxismus](#)

[Der Kommentar](#)

[Ein Brief aus Erdogans Gefängnissen](#)



17.11.2016: Die türkische Schriftstellerin Asli Erdogan ruft Europa zu Hilfe und Solidarität auf

„Liebe Freundinnen, Kolleginnen, Journalisten und Mitarbeiter der Presse,

ich schreibe Ihnen diesen Brief am 1. November aus dem Gefängnis Bakirköy, am Tag nach der Polizeiaktion gegen die Zeitung „Cumhuriyet“, eine der ältesten Zeitungen und Stimme der Sozialdemokraten.

- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -

[Weiterlesen...](#)

- [Trump gewinnt – Leute, organisiert euch!](#)
- [Das Establishment hat einen neuen Präsidenten](#)

[Im Interview](#)

[Peter Mertens: Das wallonische Nein zu CETA ist richtig und mutig](#)



23.10.2016: Das von den Doktrinen des Neoliberalismus bestimmte „Freihandelsabkommen“ der EU mit Kanada, CETA, stand in den letzten Tagen auf der Kippe. Die Unterzeichnung des seit Jahren im Geheimen ausgehandelten und unlängst fertig gestellten Vertrags wurde durch

ein Nein der belgischen Region Wallonien blockiert. Die belgische Föderalregierung kann nämlich nach der geltenden belgischen Verfassung nur unterschreiben, wenn alle drei mit starken Autonomierechten ausgestatteten Landesteile Flandern, Wallonien und die Region Brüssel ihre Zustimmung geben. Die EU aber braucht nach den geltenden EU-Verträgen die Zustimmung aller derzeit (mit Großbritannien) noch 28 EU Staaten, um den Vertrag namens der EU unterschreiben zu können.

- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -
- -

[Weiterlesen...](#)

- [IPB World Congress 2016 in Berlin](#)
- [Brasilien: 60 Prozent wollen rasch eine neue Präsidentenwahl](#)

Bayern: Verfassungsgericht soll über Zulässigkeit des Volksbegehrens gegen CETA entscheiden

Kategorie: Deutschland

Veröffentlicht: Donnerstag, 24. November 2016 13:08



www.european-left.org

European **LEFT**
IZQUIERDA *europa*
Europäische **LINKE**
GAUCHE *européenne*
Europa **VASAK**
SINISTRA *europa*
Ευρωπαϊκή **ΑΡΙΣΤΕΡΑ**
ESQUERDA *europaia*
Európai **BAL**
STÍNGA *europaana*
Evropská **LEVICE**
ESQUERRA *europa*
Európska **ĽAVICA**

Empfohlene Links

[Unsere Zeit](#)

Wochenzeitung der DKP

[Neues Deutschland](#)

Sozialistische Tageszeitung

[Zeitschrift LUXEMBURG](#)

Gesellschaftsanalyse und linke Praxis

[Zeitschrift Z](#)

Zeitschrift marxistische Erneuerung

[Marxistische Blätter](#)

Die der DKP verbundene Zeitschrift für marxistische Theorie und Politik erscheint alle 2 Monate.

- [Login](#)
- [Suche](#)
- [Beitrag einreichen](#)